

Aussaat nach der Fleischer-Methode

Beitrag von „Marius“ vom 9. Januar 2010, 23:45

Hallo,

ein für mich sehr guter Tipp war (hier im Forum vor dem Datenverlust) die Aussaat nach der Fleischer-Methode durchzuführen. Ich möchte euch im Folgenden erläutern, wie meine Aussaat im Winter erfolgt.

Was wird benötigt:

- Pflanzcontainer **neu** (7 x 7 cm)
- 1 Liter Gefrierbeutel mit Zippdruckverschluss (von REWE)
- Aussaaterde
- Bratenschlauch
- 50 Liter Aquarium (eventuell gebraucht kaufen)
- Alufolie
- Leuchtstoffröhre, Tageslicht weiß (gute Erfahrung mit Power-Glo 15 Watt aus der Aquaristik)
- Styroporplatten
- Beizmittel für Saatgut
- Zeitschaltuhr

Die gewünschte Menge an Aussaaterde im locker gefüllten und verschlossenen Bratenschlauch bei ca. 100 Grad für ca. eine halbe Stunde im Backofen erhitzen und Regenwasser abkochen. Beides anschließend abkühlen lassen.

Die abgekühlte Aussaaterde in die neuen Pflanzcontainer einfüllen. Ich verwende neue Pflanzcontainer um das sterilisieren der Pflanzcontainer zu vermeiden. Meine Erfahrungen damit sind bisher sehr gut. Die befüllten Container nun mit dem abgekochten Regenwasser gießen oder anstauen (Gefäß zum Anstauen sollte auch sauber sein)

Seitenwände und Rückwand vom Aquarium mit Alufolie auskleiden und den Boden bis zu einer Höhe von ca. 5 cm mit Styropor auslegen.

Die Samen beizen (ich verwende als Trockenbeizmittel Aatiram), aussähen und den Topf anschließen in den Gefrierbeutel stellen. Nun den Gefrierbeutel verschließen und in das Aquarium stellen. Ich habe bei meinen Sämlingen eine Beleuchtungsdauer von ca. 12 Stunden eingestellt.

Meine Erfahrungen mit dieser Methode sind super. Das Aquarium (von meinen Söhnen Kaktarium getauft) ist auch sehr gut für das Pfropfen von Sämlingen geeignet.

Bis dann